

Veranstaltungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **60 (2004)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Änderungen und kein Ende Die Rechtschreibreform: Wo stehen wir heute?

Seit dem 1. August 1998 gelten neue Regeln der Rechtschreibung, wobei für die Umstellung eine Übergangsfrist bis zum 31. Juli 2005 eingeräumt wurde. Vom 1. August 2005 an wird die Neuregelung verbindlich sein.

Die vergangenen sechs Jahre waren geprägt von zahlreichen Veränderungen am neuen Regelwerk, die sich den verschiedenen Auflagen der neuen Wörterbücher und den Berichten der Reformkommission entnehmen lassen.

Nicht nur für die Lehrkräfte aller Stufen, sondern auch für die weiteren Betroffenen aus Ämtern und Departementen wird es nützlich sein, ein halbes Jahr vor Ablauf der Übergangsfrist den verbindlichen Stand der Dinge zu erfahren. Zudem hat sich gezeigt, dass es zur richtigen Beurteilung der Rechtschreibreform unerlässlich ist, die Geschichte der deutschen Rechtschreibung mit einzubeziehen. Der Kurs bietet deshalb in einem ersten Teil einen Überblick über die Entwicklung der Rechtschreibung vom Althochdeutschen bis ins 20. Jahrhundert und vermittelt so die notwendigen sprachgeschichtlichen Grundlagen. Vorgestellt werden dabei auch ältere Versuche, das bestehende Rechtschreibsystem zu verbessern. In einem zweiten Teil wird die gegenwärtige Reform mit all ihren

Lösungen, aber auch Problemfällen und Mängeln, vorgestellt. Zudem wird uns ein ehemaliges Mitglied der Reformkommission für ein Gastreferat zur Verfügung stehen.

Referenten:

lic. phil. I Stefan Stirnemann, St. Gallen
Prof. Dr. Mario Andreotti, Eggersriet
Prof. Dr. Horst Haider Munske,
D-Erlangen-Nürnberg

Kursdatum:

Mittwoch, 10. November 2004 (1 Tag)

Kursort:

Gymnasium Friedberg, Gossau SG

Organisation:

Mario Andreotti, Birkenweg 1,
9034 Eggersriet, Tel. P 071 877 23 86
mario.andreotti@swissonline.ch

Kursgebühr:

Fr. 100.– (für ausserkantonale
Teilnehmer/-innen)

Anmeldefrist:

Freitag, 8. Oktober 2004

Anmeldung:

Erziehungsdepartement
des Kantons St. Gallen
Abteilung Lehrerweiterbildung
FORMI-Kurssekretariat
Davidstrasse 31, 9001 St. Gallen
Tel. 071 229 44 45, Fax 071 229 44 46
E-Mail: info.formi@sg.ch